

# Fett weg mit Lipolyse

Von Dr. Markus Bringmann

Der Ruf nach Figur verbessernden Massnahmen, insbesondere von modernen, modisch bewußten und „gesund“ lebenden Menschen führt zur Entwicklung immer raffinierteren Behandlungsmethoden.

Die Injektions-Lipolyse ist eine faszinierende Therapie, die die überflüssigen Fettpölsterchen mit Spritzen aufzulösen vermag. Die körpereigene Substanz Phosphatidylcholin (PPC) wird direkt in die unerwünschten Fettpolster injiziert. Es zer-

stört die Membranen der Fettzellen und das freigesetzte Speicherfett wird zu Glycerin und Fettsäuren gespalten, über die Gefäße abtransportiert und auf natürlichem Weg ausgeschieden oder verstoffwechselt. Lymphdrainagen unterstützen die Fettausscheidungsprozesse maßgebend und sollen zwischen den Behandlungen regelmäßig angewandt werden.

Mit der Injektions-Lipolyse lassen sich traumhafte Ziele erreichen:

Die Möglichkeiten mit der Lipolyse-Anwendung:

- Bauch weg und wieder schön für den Urlaub
- Schlanke Beine und keine Reiterhosen mehr
- Weg mit Gynäkomastie, der männlichen Brustbildung
- Leben ohne Doppelkinn und attraktiv aussehen

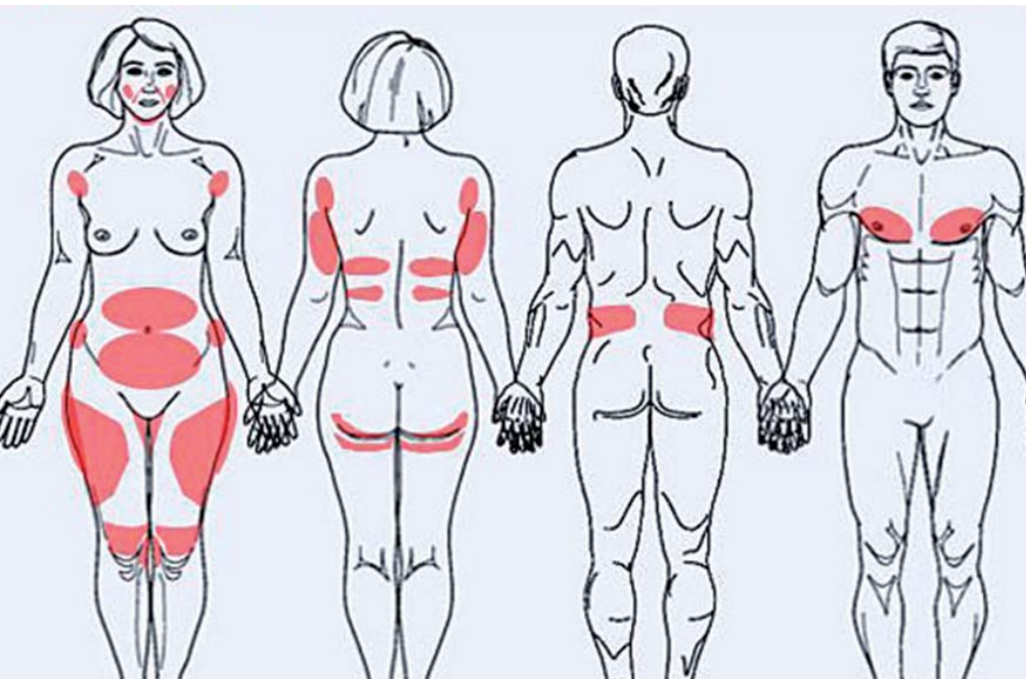
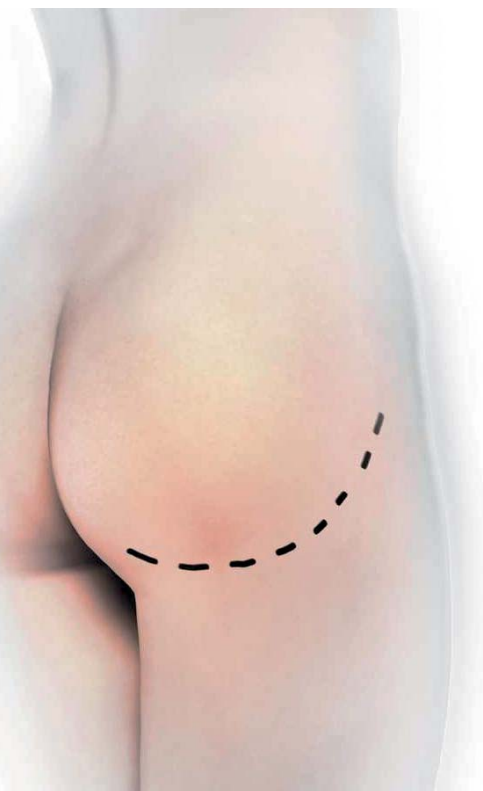
Mit der Injektions-Lipolyse können wir das überflüssige Fett durch abschmelzen der Fettzellen auflösen. Die Haut kann danach mit MesoLift wunschgemäß gestrafft werden. Es sind üblicherweise zwei bis vier Behandlungen notwendig.

## BEHANDELBARE KÖRPERREGIONEN SIND:

- Wangen
- Oberarme
- Doppelkinn
- Reiterhosen
- Rückenpartien
- Über-Knie-Bereiche
- Ober- und Unterbauch,
- Po und der Übergang zum Oberschenkel

## DIE ERFOLGSGESCHICHTE DER LIPOLYSE

Der Wirkstoff Phosphatidylcholin (PPC) wurde Ende der fünfziger Jahre entdeckt und zuerst zur Vorbeugung der Fett-Embolien eingesetzt. In den Achtzigern



hat man in Italien die Cholesterinablagerungen an den Augenliddern (Xanthelasmen) behandelt. In den Neunzigern hat eine brasilianische Ärztin Frau Dr. Patricia Rittes die PPC zur ästhetischen Therapie erfolgreich eingesetzt. Vor zehn Jahren hat der österreichische Arzt Dr. med. Franz Hasengschwandner umfangreiche Studien über den Einsatz der Phosphatidylcholin zur Injektions-Lipolyse aufgenommen und das thera-

*Die Körperregionen, die mit der Lipolyse-Anwendung behandelt werden können.*

# Gesundheit & Medizin | Lipolyse

peutische Verfahren zur Perfektion gebracht. Heute wird die bemerkenswerte Behandlungsmethode von Hunderten Therapeuten weltweit angewandt.

## VORTEILE DER INJEKTIONS-LIPOLYSE

- Es ist ein sanfter aber effektiver Weg der Figurkorrektur
- Es ist keine Operation und daher keine Narkose notwendig
- Langsame Anpassung des Patienten an die neue Körperkontur

## DIE ALTERNATIVEN

Die jahrelang beliebtesten und wegen des schnellen Erfolgs auch zahlenmäßig sehr verbreiteten operativen Maßnahmen sind Fettabsaugungen, Lipoplastik, Hautstraffungen, Liftings und andere operative Korrekturen. Der aufgeklärte Patient wünscht sich jedoch, wenn es für ihn individuell möglich ist, eine weniger spektakuläre, kostengünstigere und mit weniger Risiko behaftete Figurkorrektur im Verhältnis zur Operation.

## NACH DER BEHANDLUNG

Um den Behandlungserfolg zu Beschleunigen sollte man außer den wichtigen Lymphdrainagen auch ausreichend trinken und auf Bewegung achten. Dinner cancelling – nach 18 Uhr möglichst



nichts mehr Essen und Naschen – hat sich sehr bewährt. Ernähren Sie sich außerdem gesund – lassen Sie sich eine nur für Sie relevante Lebensmittelliste mit zum Beispiel dem SANUM Vitalitäts-Check erstellen.



Weitere Informationen können Sie sich mit Ihrem Smartphone hier abrufen:

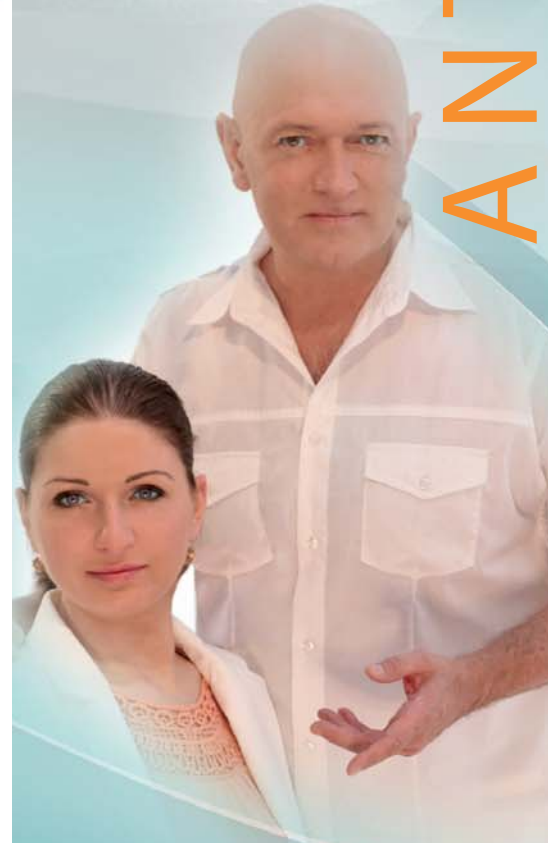


Anzeige

Gesund und jung  
durchs Leben gehen

Faltentherapie  
Haarausfall  
Lipolyse  
Cellulite  
Akne

Sauerstofftherapie  
med. Mesotheapie  
SANUM Vital-Check  
Raucherentwöhnung



ANTIAGING



Dr. Bringmann

Naturheilpraxis für AntiAging,  
Vitalität & Ästhetik

**Dr. Markus Bringmann**  
Heilpraktiker

65307 Bad Schwalbach  
Am Höhberg 14

Fon: 06124 / 778 96 15

Mobil: 0172 / 696 97 24

[www.dr-bringmann.info](http://www.dr-bringmann.info)  
[praxis@dr-bringmann.info](mailto:praxis@dr-bringmann.info)

Fotos: Fotolia, Dr. Bringmann